

Mehr als 75 Millionen Erwachsene in Europa sehen ihre Familie oder Freund*innen höchstens einmal im Monat, und etwa 30 Millionen Erwachsene in Europa fühlen sich oft einsam.* Dabei ist Einsamkeit in Ost- und Südeuropa weiter verbreitet als in West- und Nordeuropa aber überall ein wachsendes Problem. Die Auswirkungen können ein schlechter Gesundheitszustand oder wirtschaftliche Benachteiligung sein. Besonders betroffen sind Menschen, die einer marginalisierten Gruppe angehören und wenig Anschluss an lokale Netzwerke haben.

75

Millionen Erwachsene
in Europa sehen
ihre Familie oder
Freund*innen höchstens
einmal im Monat*

30

Millionen Erwachsene
in Europa fühlen sich
oft einsam*

Das COW-Projekt zielt auf die Entwicklung von Maßnahmen zur Verringerung der Einsamkeit und zur Steigerung des Wohlbefindens ab. Ausgangspunkt ist die Verknüpfung des Konzepts der „Kultur auf Rezept“ mit der Praxis der Erwachsenenbildung. COW baut auf dem Potenzial von Kunst, Kreativität und Community Building auf, um soziale Resilienz, Integration und Wohlbefinden zu fördern. Das Projekt stützt sich auf internationalen Austausch, Expert*innendiskussionen und die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen. Die Lösungsansätze sollen in einem Kompendium und einem praktischen Leitfaden für Bildungsssettings veröffentlicht werden.



Die Hauptzielgruppe des Projektes sind Menschen, die von Isolation und Einsamkeit betroffen sind. Ein geeignetes kunstbasiertes Lernangebot kann dieser Zielgruppe helfen, Selbstvertrauen zu gewinnen, soziales Kapital aufzubauen und seine Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Als Vermittler*innen des Ansatzes spricht das Projekt Künstler*innen und Kulturschaffende an, die sich für das Konzept der „Kultur auf Rezept“ interessieren und die sich im Bereich Community Building engagieren. In dieser Zielgruppe werden auch Anbieter*innen von Erwachsenenbildung, Nichtregierungsorganisationen und Organisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich, an gesprochen, die das Potenzial haben, den Ansatz der Kultur auf Rezept zu fördern. Wir hoffen, dass COW das Bewusstsein für die positiven Auswirkungen von Kunst und Kultur auf Gesundheit und Wohlbefinden in der breiteren Öffentlichkeit schärfen wird.

Das Projekt bietet die Möglichkeit, Einsamkeit und Isolation zu entstigmatisieren und politische Entscheidungsträger*innen zu ermutigen, dieser gesellschaftlichen Herausforderung und den Lösungen, die Kultur auf Rezept bietet, Aufmerksamkeit zu schenken.

* Gemeinsame Forschungsstelle
der Europäischen Kommission,
basierend auf European Social
Survey (ESS) (2019)

culture-for-wellbeing.eu

WEB

An dem Projekt sind zwei Organisationen aus Deutschland und der Tschechien beteiligt – die Society for Creativity in Education und ISIS Institut für Soziale Infrastruktur gemeinnützige GmbH.

